

16/2015 - 22. Januar 2015

Drittes Quartal 2014 gegenüber dem zweiten Quartal 2014

Öffentlicher Schuldenstand im Euroraum auf 92,1% des BIP gefallen

Rückgang in der EU28 auf 86,6% des BIP

Am Ende des dritten Quartals 2014 belief sich der öffentliche Schuldenstand¹ im Verhältnis zum BIP² (Verschuldungsquote) im **Euroraum**³ (ER18) auf 92,1%, gegenüber 92,7% am Ende des zweiten Quartals 2014. In der **EU28**³ fiel die Quote von 87,0% auf 86,6%. Dieser Rückgang der EU28 Staatsverschuldung im Verhältnis zum BIP ist der erste Rückgang nach 15 aufeinander folgenden Quartalen, in denen sich der Schuldenstand erhöht hatte. Gegenüber dem dritten Quartal 2013 erhöhte sich der öffentliche Schuldenstand im Verhältnis zum BIP sowohl im **Euroraum** (von 91,1% auf 92,1%) als auch in der **EU28** (von 85,3% auf 86,6%).

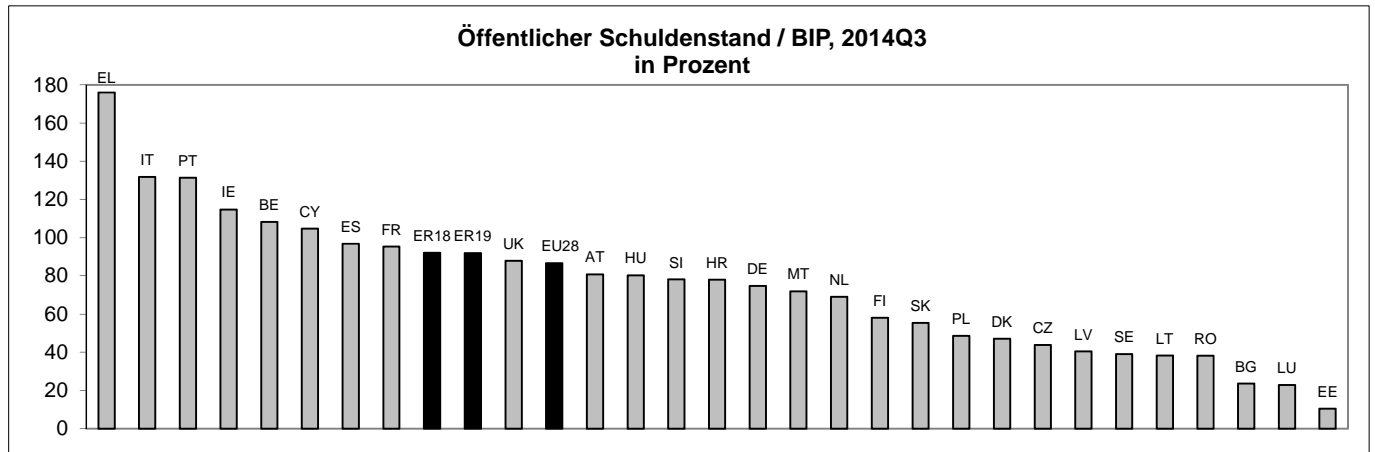
Am Ende des dritten Quartals 2014 machten Schuldverschreibungen 79,3% des öffentlichen Schuldenstands des **Euroraums** und 81,0% des öffentlichen Schuldenstands der **EU28** aus, Kredite 17,9% bzw. 15,3% sowie Bargeld und Einlagen 2,8% bzw. 3,7%. Auf Grund der Beteiligung der EU-Regierungen an den Finanzhilfen für einige Mitgliedstaaten werden ebenfalls vierteljährliche Daten zu zwischenstaatlichen Krediten⁴ veröffentlicht. Der Anteil der zwischenstaatlichen Kredite als Prozentsatz des BIP belief sich am Ende des dritten Quartals 2014 für den **Euroraum** auf 2,4% und für die **EU28** auf 1,8%.

Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, herausgegeben.

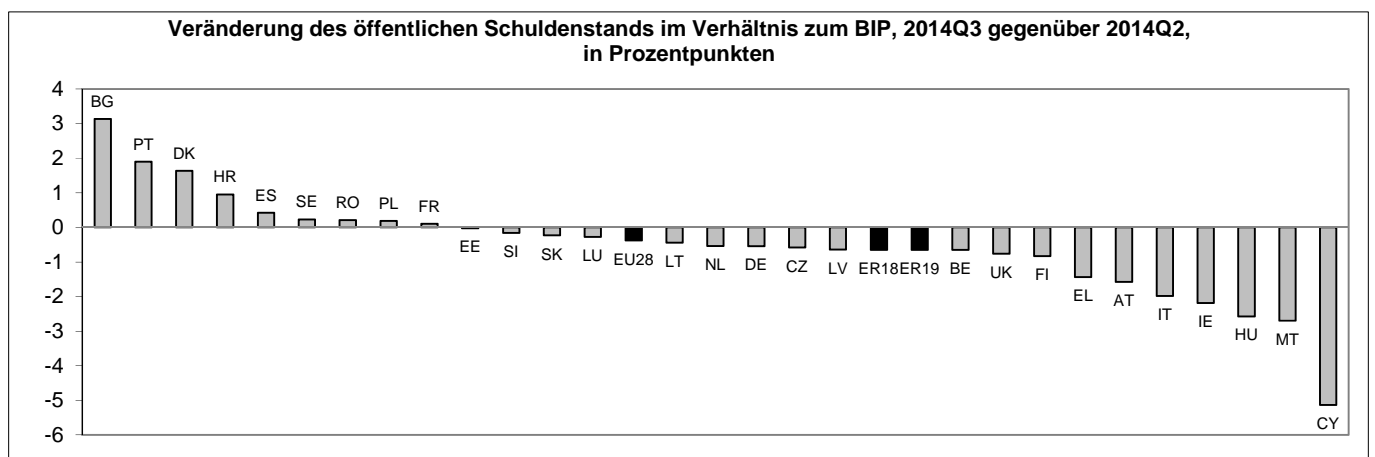
		2013 Q3	2014 Q2	2014 Q3
ER18				
Schuldenstand des Staates	(Millionen Euro)	8 991 420	9 261 502	9 233 370
	(% des BIP)	91,1	92,7	92,1
Davon: Bargeld und Einlagen	(Millionen Euro)	259 186	262 231	259 368
	(% des gesamten Schuldenstands)	2,9	2,8	2,8
Schuldverschreibungen	(Millionen Euro)	7 067 368	7 345 140	7 318 138
	(% des gesamten Schuldenstands)	78,6	79,3	79,3
Kredite	(Millionen Euro)	1 664 863	1 654 133	1 655 865
	(% des gesamten Schuldenstands)	18,5	17,9	17,9
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Millionen Euro)	224 513	238 540	240 534
	(% des BIP)	2,3	2,4	2,4
EA19				
Schuldenstand des Staates	(Millionen Euro)	9 004 938	9 275 319	9 247 180
	(% des BIP)	90,9	92,5	91,9
Davon: Bargeld und Einlagen	(Millionen Euro)	259 424	262 514	259 667
	(% des gesamten Schuldenstands)	2,9	2,8	2,8
Schuldverschreibungen	(Millionen Euro)	7 077 876	7 355 964	7 328 928
	(% des gesamten Schuldenstands)	78,6	79,3	79,3
Kredite	(Millionen Euro)	1 667 637	1 656 843	1 658 586
	(% des gesamten Schuldenstands)	18,5	17,9	17,9
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Millionen Euro)	224 513	238 540	240 534
	(% des BIP)	2,3	2,4	2,4
EU28				
Schuldenstand des Staates	(Millionen Euro)	11 495 232	11 929 925	11 979 549
	(% des BIP)	85,3	87,0	86,6
Davon: Bargeld und Einlagen	(Millionen Euro)	423 049	443 246	441 661
	(% des gesamten Schuldenstands)	3,7	3,7	3,7
Schuldverschreibungen	(Millionen Euro)	9 233 391	9 655 473	9 706 121
	(% des gesamten Schuldenstands)	80,3	80,9	81,0
Kredite	(Millionen Euro)	1 838 790	1 831 208	1 831 767
	(% des gesamten Schuldenstands)	16,0	15,3	15,3
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Millionen Euro)	229 507	244 067	246 201
	(% des BIP)	1,7	1,8	1,8

Öffentlicher Schuldenstand der Mitgliedstaaten am Ende des dritten Quartals 2014

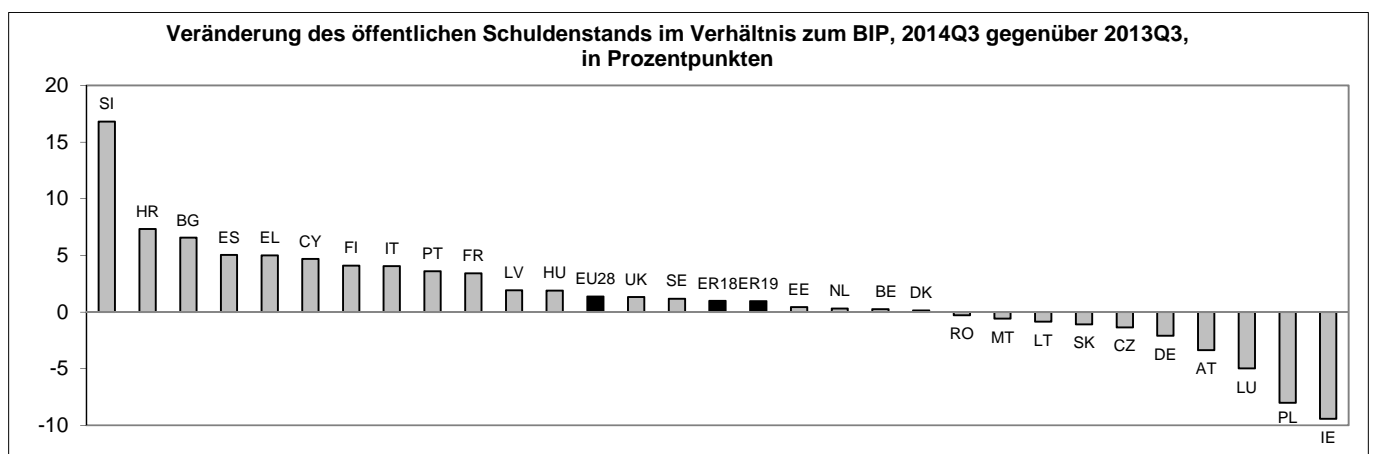
Die höchsten Verschuldungsquoten im Verhältnis zum BIP am Ende des dritten Quartals 2014 wurden in **Griechenland** (176,0%), **Italien** (131,8%) und **Portugal** (131,4%) verzeichnet und die niedrigsten Quoten in **Estland** (10,5%), **Luxemburg** (22,9%) und **Bulgarien** (23,6%).



Im Vergleich zum zweiten Quartal 2014 verzeichneten achtzehn Mitgliedstaaten am Ende des dritten Quartals 2014 einen Rückgang der Verschuldungsquote, neun registrierten einen Anstieg und in **Estland** blieb die Verschuldungsquote unverändert. Die stärksten Rückgänge der Quote verzeichneten **Zypern** (-5,1 Prozentpunkte, Pp.), **Malta** (-2,7 Pp.) und **Ungarn** (-2,6 Pp.) und die höchsten Anstiege **Bulgarien** (+3,1 Pp.), **Portugal** (+1,9 Pp.) und **Dänemark** (+1,6 Pp.).



Im Vergleich zum dritten Quartal 2013 wiesen achtzehn Mitgliedstaaten am Ende des dritten Quartals 2014 einen Anstieg der Verschuldungsquote auf und zehn registrierten einen Rückgang. Die höchsten Anstiege der Quote meldeten **Slowenien** (+16,8 Pp.), **Kroatien**⁵ (+7,3 Pp.) und **Bulgarien** (+6,6 Pp.) und die stärksten Rückgänge **Irland** (-9,4 Pp.), **Polen** (-8,0 Pp.) und **Luxemburg** (-5,0 Pp.).



1. Vierteljährlichen Daten zum öffentlichen Schuldenstand werden von den Mitgliedstaaten nach der Verordnung (EU) Nr. 549/2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene (Anhang B, ESVG 2010: Lieferprogramm) erhoben und beziehen sich auf die Definition des Maastricht Schuldenstands. Der öffentliche Schuldenstand ist definiert als der konsolidierte Brutto-Gesamtschuldenstand des gesamten Staatssektors zum Nominalwert am Quartalsende. Der öffentliche Schuldenstand setzt sich aus den folgenden Kategorien zusammen: Bargeld und Einlagen (AF.2), Schuldverschreibungen (AF.3) und Kredite (AF.4), wie im ESVG 2010 festgelegt. Daten zum vierteljährlichen öffentlichen Schuldenstand der Mitgliedstaaten sind in der Datenbank von Eurostat veröffentlicht: <http://ec.europa.eu/eurostat/web/government-finance-statistics/data/database>.
2. Für jedes Quartal wird der öffentliche Schuldenstand im Verhältnis zum BIP (Verschuldungsquote) anhand der Summe des BIP der letzten vier Quartale errechnet. Die vierteljährlichen Daten zum BIP sind die aktuellsten von den EU Mitgliedstaaten übermittelten Daten.
3. Bis zum 31. Dezember 2014 gehörten zum Euroraum (ER18) Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland. Seit dem 1. Januar 2015 gehört auch Litauen zum Euroraum (ER19). Zur Europäischen Union (EU28) gehören Belgien (BE), Bulgarien (BG), die Tschechische Republik (CZ), Dänemark (DK), Deutschland (DE), Estland (EE), Irland (IE), Griechenland (EL), Spanien (ES), Frankreich (FR), Kroatien (HR), Italien (IT), Zypern (CY), Lettland (LV), Litauen (LT), Luxemburg (LU), Ungarn (HU), Malta (MT), die Niederlande (NL), Österreich (AT), Polen (PL), Portugal (PT), Rumänien (RO), Slowenien (SI), die Slowakei (SK), Finnland (FI), Schweden (SE) und das Vereinigte Königreich (UK). Gemäß den Leitlinien von Eurostat für die Verbreitung von Daten im Erweiterungsfall beziehen sich die in der vorliegenden Pressemitteilung erläuterten Datenreihen auf die offizielle Zusammensetzung des Euroraums im letzten Quartal, für das Daten zur Verfügung stehen. So beziehen sich Erläuterungen in Pressemitteilungen mit Daten für die Quartale bis zum vierten Quartal 2014 auf ER18-Reihen, während sich Erläuterungen in Pressemitteilungen mit Daten ab dem ersten Quartal 2015 auf ER19-Reihen beziehen werden. Die Leitlinien von Eurostat stehen auf der Eurostat Website zur Verfügung: http://ec.europa.eu/eurostat/en/web/products-eurostat-news/-/GUIDE_ENLARG_2007
4. Zum Zweck der ordnungsgemäßen Konsolidierung des öffentlichen Schuldenstands und um den Nutzern Informationen bereitzustellen, veröffentlicht Eurostat Daten zu staatlichen Krediten an andere EU Staaten und diese Kredite wurden vom Schuldenstand des ER18, ER19 und der EU28 abgezogen. Die Konzepte und Definitionen basieren auf dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene (ESVG 2010) und auf den Regeln für die Statistiken beim Verfahren bei einem übermäßigen Defizit. Die Daten umfassen Kreditbestände in Bezug auf Forderungen von anderen EU Mitgliedstaaten. Die Bewertungsgrundlage ist der Bestand von Krediten zum Nominalwert am Quartalsende. Ab dem ersten Quartal 2011 beziehen sich die Daten zu den zwischenstaatlichen Krediten hauptsächlich auf Kredite an Griechenland, Irland und Portugal und beinhalten Anleihen der Europäischen Finanzstabilitätsfazilität (siehe Eurostat Entscheidung in Bezug auf die Europäische Finanzstabilitätsfazilität: <http://ec.europa.eu/eurostat/en/web/products-press-releases/-/2-27012011-AP>)
5. Kroatien: Auf Grund des anhaltenden Vorgangs bei der Qualitätsverbesserung des Berichtsystems des Staatssektors (einschließlich Datenquellen) für die vierteljährlichen Statistiken der Staatsfinanzen, sind die von Eurostat veröffentlichten vierteljährlichen Daten für Kroatien vorläufige Daten.

Weitere Daten sind in der Veröffentlichung zu den vierteljährlichen Statistiken der öffentlichen Finanzen enthalten:
<http://ec.europa.eu/eurostat/web/government-finance-statistics/data>

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

Tim ALLEN
Tel: +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Eurostat Pressemitteilungen im Internet:
<http://ec.europa.eu/eurostat>

Eurostat auf Twitter:
http://twitter.com/EU_Eurostat

Weitere Informationen zu den Daten erteilen:

Kornelia BEZHANOVA
Monika GAPINSKA
Juraj HUSTAVA
Irena KOSTADINOVA
Laura WAHRIG

Tel: +352-4301-35116

ESTAT-ESA95-DEBT@ec.europa.eu

Ausgewählte Wichtigste Europäische Wirtschaftsindikatoren: <http://ec.europa.eu/eurostat/euroindicators>

Öffentlicher Schuldenstand der Mitgliedstaaten

		Öffentlicher Bruttoschuldenstand								Komponenten des öffentlichen Schuldenstands, in % des BIP			Zwischenstaatliche Kredite
		Millionen Landeswährung			% des BIP			Unterschied in Pp. des BIP, 2014 Q3 gegenüber:		Bargeld und Einlagen	Schuldverschreibungen	Kredite	% des BIP
		2013 Q3	2014 Q2	2014 Q3	2013 Q3	2014 Q2	2014 Q3	2013 Q3	2014 Q2	2014 Q3	2014 Q3	2014 Q3	2014 Q3
Belgien	Euro	424 362	433 870	432 811	107,9	108,8	108,2	0,2	-0,7	0,3	88,5	19,3	2,2
Bulgarien	BGN	13 614	16 515	19 340	17,1	20,5	23,6	6,6	3,1	-	16,9	6,7	0,0
Tsch. Republik	CZK	1 830 803	1 855 830	1 856 214	45,1	44,4	43,8	-1,4	-0,6	0,1	39,6	4,0	0,0
Dänemark	DKK	881 344	860 792	895 334	46,9	45,4	47,0	0,1	1,6	0,8	37,9	8,3	0,2
Deutschland	Euro	2 143 884	2 154 672	2 155 234	76,9	75,3	74,8	-2,1	-0,5	0,4	54,7	19,7	2,4
Estland	Euro	1 856	2 004	2 018	10,0	10,5	10,5	0,4	0,0	-	1,3	9,2	2,5
Irland	Euro	218 543	209 696	208 194	124,2	117,0	114,8	-9,4	-2,2	11,6	63,7	39,5	0,2
Griechenland	Euro	317 713	317 530	315 509	171,0	177,5	176,0	5,0	-1,4	0,6	39,0	136,5	0,0
Spanien	Euro	961 242	1 012 606	1 020 236	91,8	96,4	96,8	5,0	0,4	0,4	77,3	19,1	2,9
Frankreich	Euro	1 935 548	2 023 668	2 031 487	91,9	95,2	95,3	3,4	0,1	1,9	80,4	13,0	2,5
Kroatien⁵	HRK	234 098	252 949	256 123	70,7	77,0	78,0	7,3	1,0	0,0	50,6	27,4	0,0
Italien	Euro	2 068 911	2 168 758	2 134 008	127,8	133,8	131,8	4,0	-2,0	10,1	111,2	10,5	2,8
Zypern	Euro	18 485	19 384	18 428	100,0	109,8	104,7	4,7	-5,1	0,0	37,9	66,8	2,1
Lettland	Euro	8 810	9 696	9 629	38,5	41,0	40,4	1,9	-0,6	0,9	23,1	16,4	0,0
Litauen	Euro	13 518	13 817	13 810	39,2	38,7	38,3	-0,8	-0,4	0,8	29,9	7,5	0,0
Luxemburg	Euro	12 589	10 643	10 676	27,9	23,2	22,9	-5,0	-0,3	0,6	13,0	9,4	1,4
Ungarn	HUF	23 116 136	25 436 636	25 117 786	78,4	82,9	80,3	1,9	-2,6	0,1	66,8	13,4	0,0
Malta	Euro	5 409	5 759	5 627	72,5	74,6	71,9	-0,6	-2,7	0,8	66,3	4,9	3,0
Niederlande	Euro	440 660	449 793	448 892	68,7	69,6	69,0	0,3	-0,5	0,1	55,5	13,5	2,3
Österreich	Euro	269 789	268 523	264 528	84,1	82,3	80,7	-3,4	-1,6	0,4	66,8	13,6	2,2
Polen	PLN	930 496	821 345	831 337	56,6	48,4	48,6	-8,0	0,2	0,0	38,7	9,8	0,0
Portugal	Euro	216 689	224 129	228 360	127,8	129,5	131,4	3,6	1,9	8,0	66,6	56,8	0,6
Rumänien	RON	238 896	248 311	252 828	38,4	37,9	38,1	-0,3	0,2	0,6	26,3	11,2	0,0
Slowenien	Euro	21 921	28 748	28 933	61,3	78,3	78,1	16,8	-0,2	0,3	68,6	9,2	3,3
Slowakei	Euro	41 351	41 293	41 372	56,5	55,6	55,4	-1,1	-0,2	0,1	47,9	7,4	2,7
Finnland	Euro	108 081	119 184	117 886	54,0	58,9	58,1	4,1	-0,8	0,3	46,0	11,7	2,3
Schweden	SEK	1 415 596	1 489 450	1 509 749	37,9	38,8	39,0	1,2	0,2	1,1	31,0	7,0	0,1
Ver. Königreich	GBP	1 466 203	1 552 129	1 558 220	86,6	88,6	87,9	1,3	-0,8	7,6	78,7	1,6	0,2

- nicht zutreffend oder Null